

GHK **ESA-Astronaut und Neu-Isenburger Ehrenbürger Thomas Reiter** **Unser Mann im Orbit**

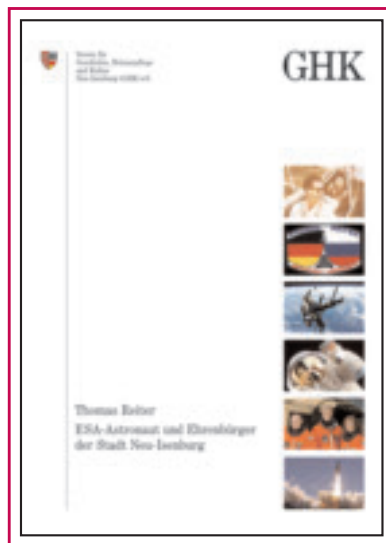
Als die Internationale Raumstation ISS Ende Oktober 2006 als heller Stern in etwa 500 Kilometer Höhe Neu-Isenburg überquerte, waren neben dem Schreiber dieser Zeilen auch viele Neu-Isenburger überwältigt und mit ihren Gedanken bei Thomas Reiter, der hoch oben, zwischen den Sternen, seine zweite Mission im Orbit erfüllte. Inzwischen ist der ESA-Astronaut und Ehrenbürger seiner Heimatstadt Neu-Isenburg wieder auf der guten, alten Mutter Erde angekommen und kann, zusammen mit seinem ersten Aufenthalt auf der russischen Raumstation MIR, auf stolze 350 Tage, 5 Stunden und 35 Minuten im All zurückblicken.

Am Dienstag, 29. Mai, 19 Uhr, war er auf Einladung des Vereins für Geschichte, Heimatpflege und Kultur (GHK) und der Stadt Neu-Isenburg in der Hugenottenhalle (völlig ausgebucht) präsent und berichtete dort über seine Erlebnisse und Eindrücke aus der Orbit-Perspektive.

Der GHK hat zu diesem Zeitpunkt auch seine neueste Broschüre „Thomas Reiter – ESA-Astronaut und Neu-Isenburger Ehrenbürger“ vorgestellt. Ein Redaktions-Team mit Patrick Engelke, Dr. Ferdinand Stegbauer, Herbert Hunkel und Heinz Schickedanz haben mit großer Unterstützung von Andreas Thiele und Uwe Gillig versucht, ein kleines Werk zu schaffen, das den Menschen Thomas Reiter und seine Berufung, die aus seinem Berufswunsch erwuchs, in Text und Bild zeigt.

In Erzählform lebt seine Kindheit und Jugend, seine Bekanntschaft mit dem Segelflug, dem Hobby seiner Eltern Anneliese und Rudi Reiter, wieder auf. Weiter geht es über seinen Dienst bei der Bundeswehr nach

dem Abitur an der Goetheschule und dem weiterführenden Studium an der Bundeswehr-Universität in Neubiberg (Oberbayern). Die Ausbildung zum Jet-Piloten, seine Heirat und seine Bewerbung für die zweite von der ESA gesuchten Astronautengruppe



werden ebenso geschildert, wie seine Ausbildung als Astronaut und seinen Einsatz auf der MIR.

Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts in Neu-Isenburg und die Wiederaufnahme des Trainings im Hinblick auf einen Einsatz auf der ISS sind weitere in der Broschüre behandelten Themen, die im Start des

Space-Shuttle Discovery und seiner Ankunft auf der ISS im Juli 2006 münden.

Zur Auflockerung sorgen eine Vielzahl von Fotos aus dem Weltraum und von der alltäglichen Arbeit der Astronauten auf der ISS, wobei die Ausstiege von Thomas Reiter Höhepunkte sind.

Dr. Ferdinand Stegbauer, der über die Astronauten, die auf der MIR und der ISS im Orbit die Erde umrundeten und „Weltraumspaziergänge“ unternahmen, bestens informiert ist, erläutert den Bezug Neu-Isenburgs zur Raumfahrt. GHK-Mitglieder, die in irgendeiner Form ebenfalls mit der Raumfahrt verbunden waren, werden vorgestellt. Zeitzeugen und Freunde von Thomas Reiter erzählen Geschichten und Geschichtchen aus seiner Kinder- und Jugendzeit.

Kurze Porträts von Astronauten und Kosmonauten, die Reiters Weg auf der Erde und im Weltall begleiteten fehlen ebenso wenig wie ein Grußwort von Dr. Sigmund Jähn, des ersten deutschen Kosmonauten im All, der auch ein Lehrer von Thomas Reiter im Sternenstädtchen bei Moskau war.

Eine besondere Attraktion dieser Broschüre ist der Abdruck des Briefes, den der 11jährige Thomas Reiter 1969 an Neil Armstrong nach dessen Mondlandung schrieb. 26 Jahre später antwortete Armstrong dem zwischenzeitlichen ESA-Astronauten anlässlich seines erfolgreichen Aufenthaltes auf der MIR-Raumstation. Auch dieser Brief ist abgedruckt.

Eigentlich könnte man noch viel über die neue GHK-Publikation schreiben, doch besser ist es, sie im Zusammenhang zu lesen. Sie ist kurzweilig, informativ und grafisch gut aufgemacht, so dass ein Blick hinein zu wenig ist.

Die Broschüre ist ab 30. Mai 2007 im Bürgeramt und in der Stadtbibliothek zum Preis von 10 € erhältlich.

Der GHK und seine TERMINE

Donnerstag, 7. Juni, bis Sonntag, 10. Juni 2007
Busabfahrt 7:00 Uhr, Haus der Vereine

Studienfahrt nach Berlin

Expedition zum Thema „Berlin – eine Weltstadt!“

Samstag, 16. Juni 2007, 17:00 Uhr, Wilhelm-Leuschner-Straße 28

Die Hot Fountain Six im Garten des Robert-Maier-Hauses

Unser Traditions-Beitrag zum Musikspektakel „Open doors“

Samstag, 7. Juli 2007, Vormittagsfahrt

Tagesfahrt nach Nackenheim am Rhein

Die Gemeinde „Im Fröhlichen Weinberg“, Geburtsort von Carl Zuckmayer

Donnerstag, 12. Juli 2007, 14:00 Uhr, Frankfurter Straße 233

Besuch bei Jeppesen Neu-Isenburg

Eastern Hemisphere Headquarters

weltweit führend in der Herstellung von Fluginformationstechnik

Freitag, 20. Juli 2007, Halbtagesfahrt Nachmittags

Studienfahrt in die Landeshauptstadt Wiesbaden

Stadtspaziergang mit Professor Dr. Dr. Gottfried Kiesow

Vorsitzender der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Ehrenbürger der Stadt Wiesbaden

Freitag, 27. Juli 2007, 17:00 Uhr, Martin-Behaim-Straße 2

Kunst und Kultur aus Mexiko

Das Isenburger Unternehmen ALTAMEX präsentiert das unbekannte Mexiko

Samstag, 28. Juli 2007, 11:00 Uhr, Stadtbibliothek

Blick hinter die Kulissen der Stadtbibliothek

Wir erforschen eine der erfolgreichsten Bibliotheken Hessens

Dienstag, 7. August 2007, 13:30 Uhr, Busabfahrt am Haus der Vereine

Besuch des Heimatmuseums Dietzenbach

Rundgang durch ein modernes Museum in einem 1765 erbauten Fachwerkhäus. Anschließend Rast im Museumscafé

Sonntag, 19. August 2007, 11:00 Uhr, Oberschweinstiege

Neu-Isenburg auf dem Weg vom Dorf zur Stadt **Radtour zu den wichtigsten Stätten in und um Isenburg**

Beitrag des GHK zu den Veranstaltungstagen „Route Industriekultur“

Samstag, 25. August 2007, 17:00 Uhr, Gravenbruchring 201

Sommerkonzert im Schießhaus

Die Medium Swingers kehren zurück in die Villa am See

Dienstag, 28. August 2007, Nachmittagsfahrt

Besuch der Historischen Gerbermühle

wo Johann Wolfgang von Goethe seinen 66. Geburtstag feierte

Freitag, 31. August 2007, bis Sonntag, 2. September 2007
Mehrtagesfahrt

Studienfahrt in die Partnerstadt Weida in Thüringen

Besuch der Bundesgartenschau in Gera und Fahrt nach Plauen

Sonntag, 16. September 2007, 17:00 Uhr,

Evangelische Kirche Am Marktplatz

Chor- und Solistenkonzert in der Marktplatzkirche

Gesangverein Frohsinn Sängerbund 1834 e. V. Neu-Isenburg mit
Dascha Kulischkina, *Violine*, „Wunderkind aus Sibirien“

Magdalena Hermann, *Sopran*, Solistin aus Usbekistan

Elena Eurich, *Klavier*, Pianistin aus der Ukraine

Zu jeder Veranstaltung erfolgen gesonderte schriftliche Einladungen. Bitte melden Sie sich erst nach Vorlage der Einladung an. Vielen Dank.
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Vorstandsmitglied Frau Margret Eiring (Tel. 06102 6327)